

Magistratsdirektion - Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit  
8011 Graz-Rathaus, MediaCenter, 1. Stock  
E-Mail: [angela.schick@stadt.graz.at](mailto:angela.schick@stadt.graz.at)  
Tel.: 0 316/872-22 24, Fax: 0 316/872-22 29  
[www.graz.at](http://www.graz.at)

---

**Pressemitteilung des Stadtrechnungshofes  
vom 15. Juni 2010**

Themen:

- *Nahverkehrsdrehscheibe Graz Hauptbahnhof – Neugestaltung  
Bahnhofsvorplatz*
- *Halbjahresstatistik des Stadtrechnungshofes*

**Graz, 15. Juni 2010:**

Der **Stadtrechnungshof** hat heute dem **Kontrollausschuss** einen **Prüfbericht** sowie eine **Leistungsstatistik für das erste Halbjahr 2010 vorgelegt** und gibt dazu bekannt:

**(1) Nahverkehrsdrehscheibe Hauptbahnhof – Neugestaltung Bahnhofsvorplatz**

Bereits im **Jahr 2007** hat der **Stadtrechnungshof** die „**Bedarfsprüfung**“ (Prüfung auf „Erforderlichkeit und Umfang“) durchgeführt und abgeschlossen. **Ergebnis** war damals, dass der **Stadtrechnungshof sich den Argumenten für das Projekt** (insb. Verkehrsentflechtung am Gürtel) **angeschlossen** hat.

Nunmehr **liegt auch der Prüfungsbericht über die Sollkosten, Folgekosten und Finanzierung** vor.

Die **Projektgenehmigung** durch den **Gemeinderat** erfolgte **einstimmig** bereits am **24. September 2009**. Die **Kostenschätzung** belief sich dabei auf **rd 89,714 Mio EUR**. Ursprünglich war man im Jahr 2007 von rd 80 Mio EUR ausgegangen. Auf die **Gründe für die Erhöhung** der Sollkosten wird **wie folgt** eingegangen:

**(1.) Sollkosten**

Die **auf Grund der Ergebnisse des Planungsauftrages aktualisierte Kostenschätzung** ist **gegenüber der vorgezogenen Bedarfsprüfung** im September 2007 um **rd 8,86 Mio EUR exkl USt**, das sind rd 11%, höher.

Folgende **Projektänderungen** gegenüber dem Planungsbeschluss 2007 waren für diese **Kostensteigerung** ursächlich **verantwortlich**:

1. **Neusituierung der Wendeschleife** für die Straßenbahnlinien 3 und 6 in der Asperngasse.

2. **Schwierigere Unterfangung des Non-Stop-Kinos** als ursprünglich angedacht.
3. **Höhere Kosten** für die Errichtung der **Unterführung GW1- Eggenberger Straße**.

Für den Stadtrechnungshof sind die von der Stadtbaudirektion **vorgebrachten Argumente** für die **Umplanungen**, die zur Projekterhöhung gegenüber dem Planungsbeschluss geführt haben, **plausibel und nachvollziehbar**. Diese **Kostenerhöhungen** waren auch **im Bericht an den Gemeinderat dargestellt** und sind **bereits seit September 2009 bekannt**.

Der Stadtrechnungshof hat im Zuge seiner Prüfung die **formale Richtigkeit** sowie die **Vollständigkeit und Plausibilität der Kostenschätzung** geprüft und ist dabei zum Ergebnis gekommen, dass diese **plausibel und nachvollziehbar** sind.

## (2) Folgekosten

Durch die **Realisierung des Projektes** ergeben sich **pro Jahr folgende Mehrbelastungen** für künftige städtische Budgets:

	<b>EUR pa</b>
<b>Laufende Betriebs- und Erhaltungsmehrkosten</b>	
1. <b>Mehrkosten</b> für die <b>Erhaltung</b> der neuen Baulichkeiten, gemäß Bewertungsmodell der ÖBB	370.000
2. <b>Mehrkosten</b> für den <b>Betrieb</b> der <b>geänderten Straßenbahnführung</b> über die <b>neue Wendeschleife</b>	876.510
3. <b>Mehrkosten</b> für den <b>Betrieb</b> und die <b>Wartung</b> der baulichen Anlagen	239.500
	<b>1.486.010</b>
<b>Finanzierungskosten</b> als <b>Annuitätenbelastung</b> über <b>25 Jahre, Zinsen und Tilgung</b> , angenommener Kalkulationszinssatz von 4,5% pa	2.800.000
	<b>4.286.010</b>

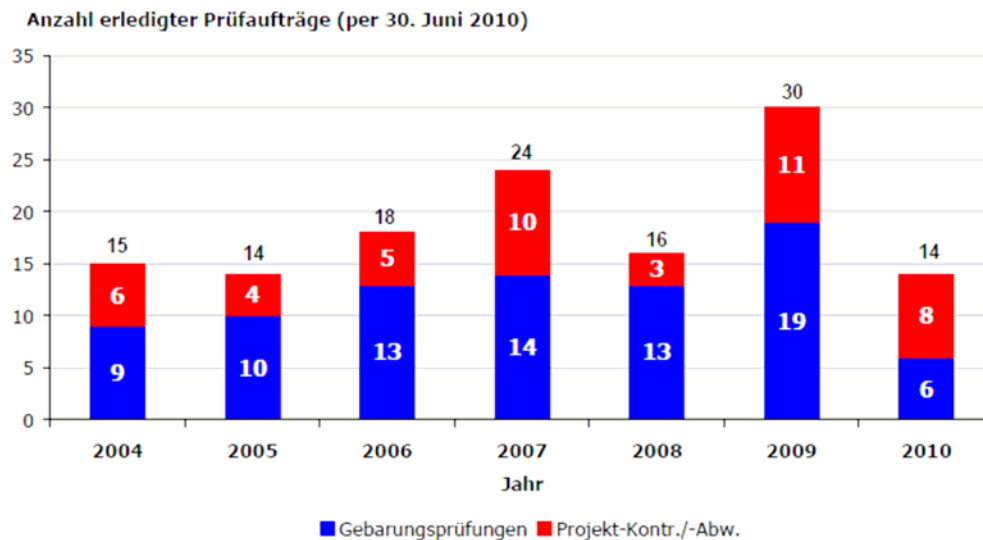
## (3) Finanzierung

Die **Finanzierungsanteile** stellen sich **aus heutiger Sicht** wie folgt dar:

<b>Finanzierungsanteil</b>	<b>TEUR</b>
Anteil Stadt Graz bzw Graz AG	42,412
Anteil Land Steiermark	32,410
Anteil ÖBB	14,891
<b>Gesamtinvestition</b>	<b>89,713</b>

**(2) Leistungsstatistik erstes Halbjahr 2010**

Der Stadtrechnungshof hat im **ersten Halbjahr 2010** insgesamt **14 Prüfprojekte erledigt** und liegt damit zum Halbjahr **annähernd an der Outputrate des Vorjahres:**



Vor der Sommerpause – im **Juli 2010** – soll noch ein Prüfbericht zu Haftungsübernahmen der Stadt Graz vorgelegt werden.

Für **Herbst 2010** sind folgende Prüfungsberichte zu erwarten:

- Rechnungsabschluss 2009 einschließlich Konzernsicht
- Abteilung für Katastrophenschutz und Feuerwehr (Amtsprüfung)
- Zwischenbericht zur Projektabwicklung „Graz neu Ordnen“
- Grazer Bau- und Grünlandsicherungsgesellschaft (GBG) – Gesellschaftsprüfung
- Diverse Subventions- und Vergabeprüfungen

Wir ersuchen um Veröffentlichung dieser Information. Fotos können in der Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit und Information unter der Telefonnummer 0 31 6/872-22 24 (Angela Schick) angefordert werden. Die Veröffentlichung ist honorarfrei nur bei Bildhinweis „Foto: Stadt Graz/Fischer“. (*Schluss*)